



Vorsorge und Pensionierung richtig geplant

Verband Lehrerinnenkonvente Bernischer
Musikschulen VLBM
Bern, im Januar 2020
Referent: Daniel Ruch

Pensionierungsplanung
Steuerberatung
Hypothekarberatung
Nachlassplanung
Vermögensverwaltung

VZ VermögensZentrum

Spitalgasse 33
CH-3011 Bern
Telefon 031 329 26 26
Fax 031 329 26 27

vermoegenszentrum.ch

Aarau
Baden
Basel
Bern
Burgdorf
Brig
Frankfurt
Genève
Horgen
Lausanne
Liestal
Luzern
München
Neuchâtel
Rapperswil
Schaffhausen
St. Gallen
Thun
Winterthur
Zug
Zürich

Typische Fragen bei der Pensionierung

Beispiele von Fragen aus der VZ-Beratungspraxis

AHV

- Wie hoch ist meine Rente?
- Was passiert bei einer Frühpensionierung?
- Wie wirken sich Beitragslücken aus?

Steuern

- Wie verändert sich die Steuersituation nach der Pensionierung?
- Wie kann ich Steuern sparen?
- Wie hoch sind die Steuern beim Bezug von Vorsorgegeldern?

Pensionskasse

- Soll ich die Rente oder das Kapital beziehen?
- Wann lohnt sich ein Einkauf?
- Welche Auswirkungen haben die neuen Zins- und Umwandlungssätze?

Liegenschaften/ Hypotheken

- Soll ich meine Hypothek amortisieren?
- Welche Hypothekarstrategie ist jetzt sinnvoll?
- Rechnet sich ein Renditeobjekt?

Einkommen/ Vermögen

- Reicht mein Vermögen?
- Wie verändern sich meine Einnahmen und Ausgaben?
- Welche Anlagestrategie sichert mein Einkommen?

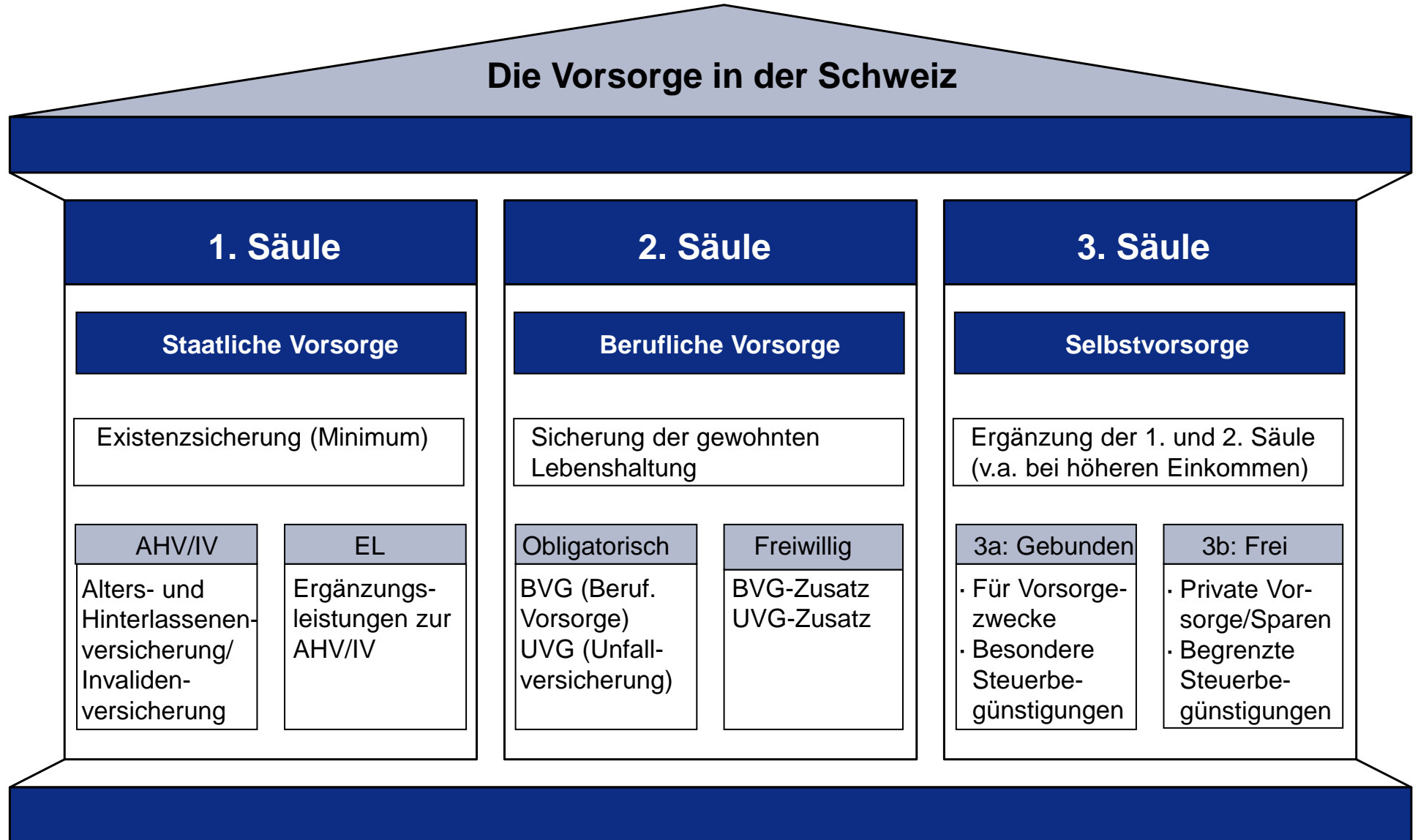
Nachlass

- Wie sichere ich meinen Partner ab?
- Wann muss ich mich um meinen Nachlass kümmern?
- Kann ich mir eine Schenkung leisten?

Das 3-Säulen-Konzept



Die Vorsorge in der Schweiz



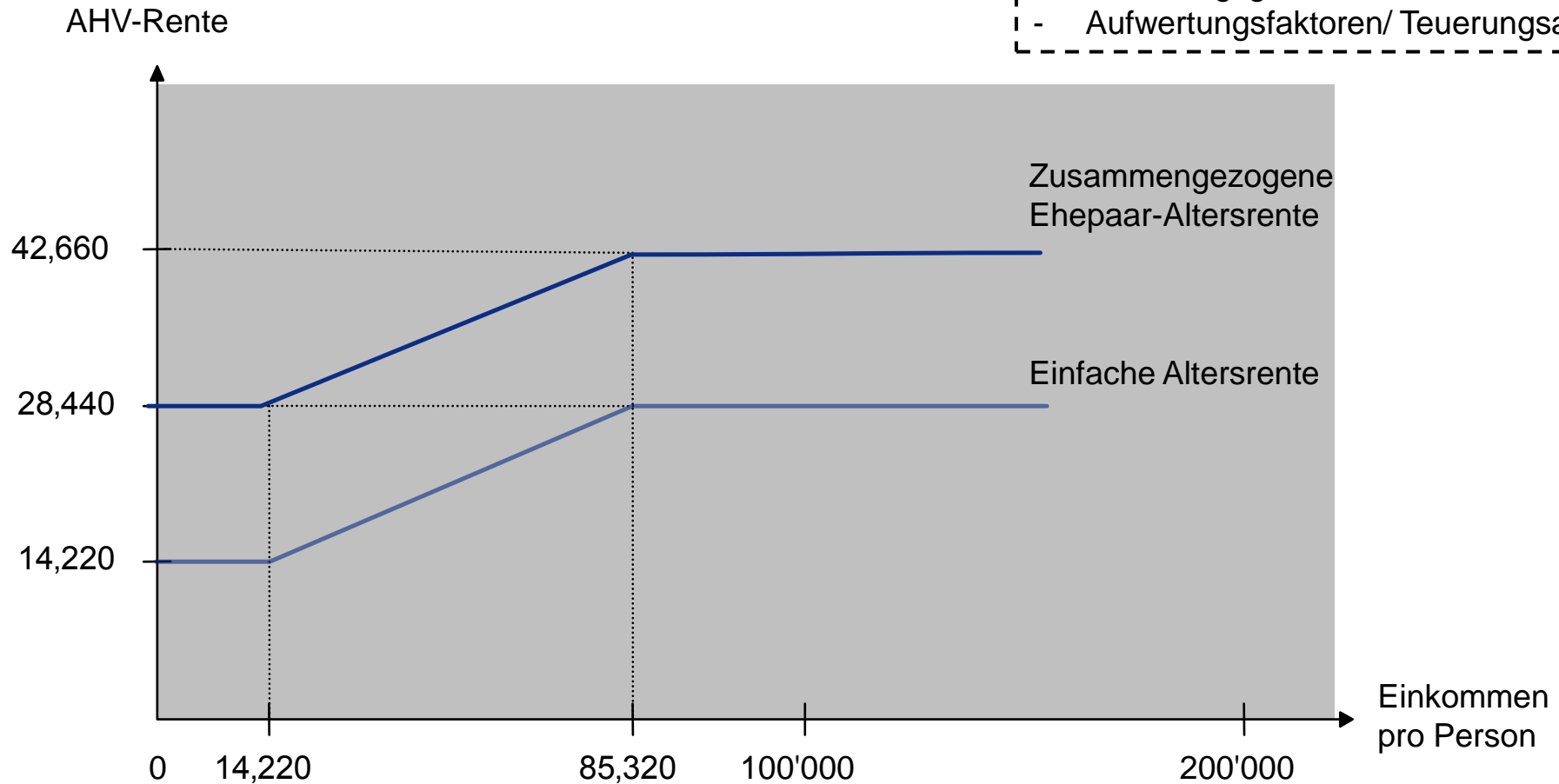
- 1. Wichtigste Punkte zur AHV**
2. Pensionskassenguthaben – Rente oder Kapital?
3. Steuern bleiben ein Thema
4. Checklisten und Planungsgrundlagen

AHV-Rente



Angaben in Franken pro Jahr, Stand 2020

- Rentenbildende Kriterien:
- Beitragsjahre (44)
 - Durchschnittlich versichertes Einkommen
 - Erziehungsgutschriften
 - Aufwertungsfaktoren/ Teuerungsausgleich



AHV-Kürzung bzw. Aufwertung bei Rentenvorbezug bzw.-aufschub



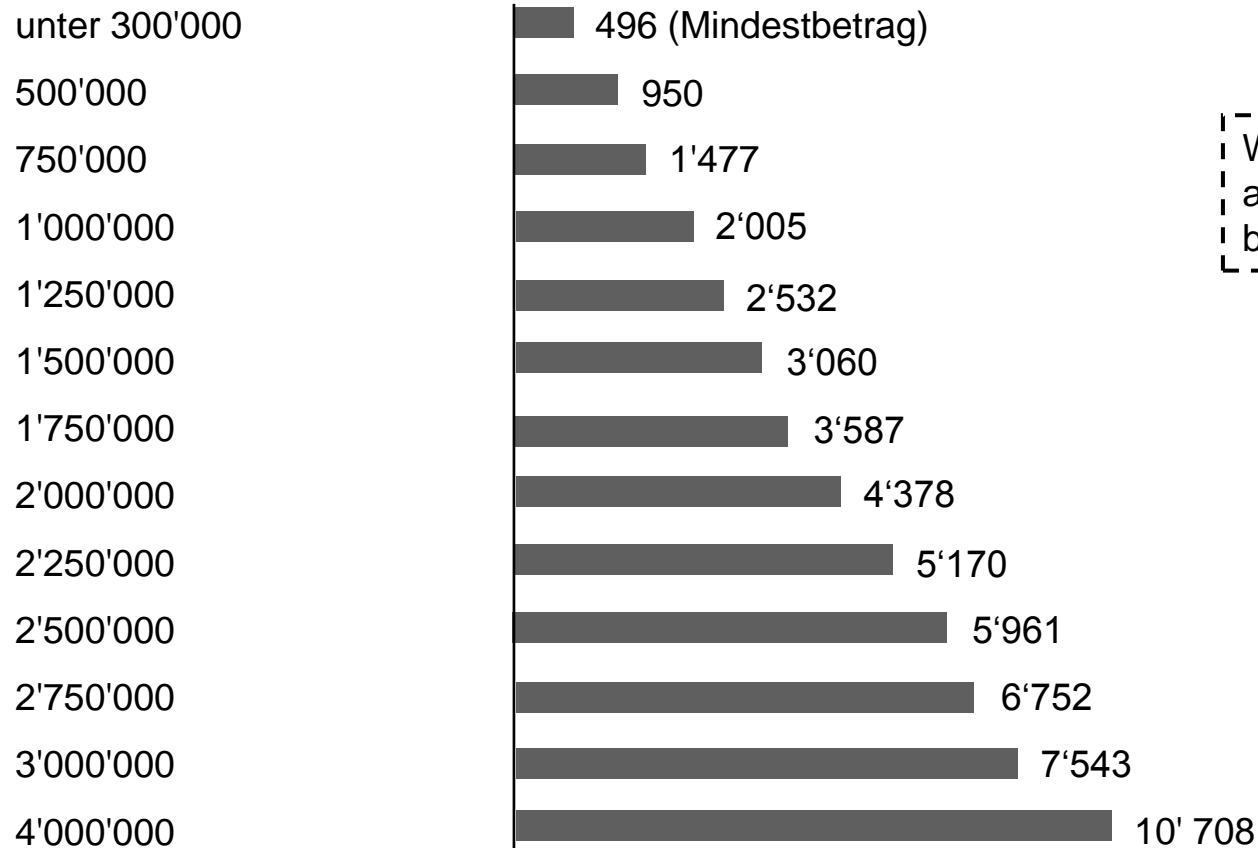
Stand 2020, Angaben in CHF

AHV-Bezug mit	Vorbezug/ Aufschub	Kürzungs-/ Aufwertungsfaktor	Einfache Maximal- rente pro Monat	Einfache Maximal- rente pro Jahr
63/62	-2 Jahre	-13,6%	2'048	24'576
64/63	-1 Jahr	-6,8%	2'209	26'508
65/64	0 Jahre	0,0%	2'370	28'440
66/65	+1 Jahr	+5,2%	2'493	29'919
67/66	+2 Jahre	+10,8%	2'626	31'512
68/67	+3 Jahre	+17,1%	2'775	33'303
69/68	+4 Jahre	+24,0%	2'939	35'266
70/69	+5 Jahre	+31,5%	3'117	37'399

AHV-Beitragszahlungen für Nichterwerbstätige

Reinvermögen zu-
züglich mit 20 multi-
pliziertem jährlichem
Renteneinkommen¹

Jährlicher Beitrag an die AHV/IV/EO pro Person und Jahr



Wichtig: Beitragspflicht bleibt
auch bei Rentenvorbezug
bestehen

¹ Bei Verheirateten bemessen sich die Beiträge auf der Hälfte des ehelichen Vermögens und Renteneinkommens.

1. Wichtigste Punkte zur AHV
- 2. Pensionskassenguthaben – Rente oder Kapital?**
3. Steuern bleiben ein Thema
4. Checklisten und Planungsgrundlagen

Vor- und Nachteile des Renten- bzw. Kapitalbezuges



Rentenbezug

Kapitalbezug

Flexibilität

Keine Flexibilität

Hohe Flexibilität

Einkommenshöhe

Umwandlungssatz von 6.8% mit Alter 65 (obligatorischer Teil), tiefere Umwandlungssätze überobligatorische Teile

3,5–7% Ertrag/Entnahmen je nach Einkommenskonzept

Kapitalverwendung

Kapital bleibt bei der Pensionskasse und wird durch Rentenzahlungen verzehrt

Geht in das Privatvermögen, Substanzenerhalt

Besteuerung

- bei der Auszahlung
- als Einkommen

Keine Kapitalauszahlung
Einkommen im Bund und Kanton zu 100% steuerbar

Einmalige Kapitalbesteuerung
Einkommen zu ca. 20 - 100% steuerbar, je nach gewählter Anlagestrategie

Sicherheit

Sehr hohe Sicherheit

Abhängig von gewählter Anlagestrategie

Witwen- / Witwerrente

60% der ausgerichteten Altersrente

Volles Einkommen

Hinterbliebene

Keine Ansprüche

Gemäss Erbrecht/Testament

Teuerungsausgleich

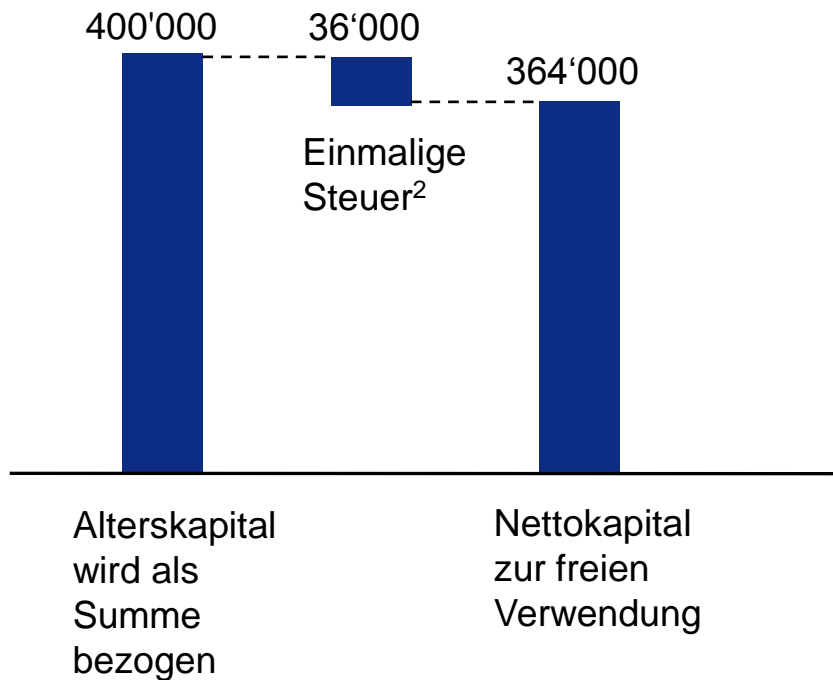
Je nach Pensionskasse

Gemäss persönlicher Planung

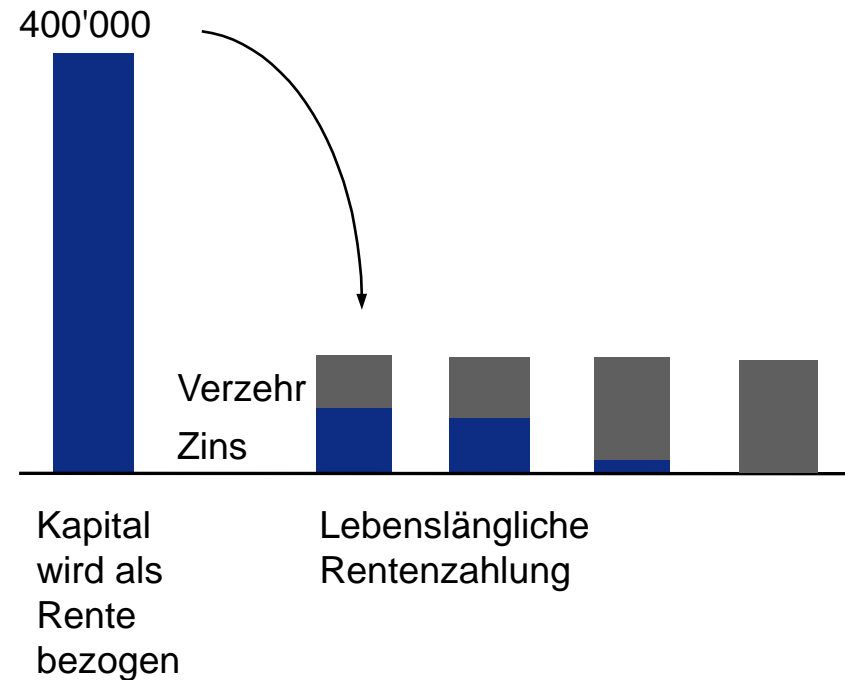
Steuerliche Behandlung bei Auszahlung von Pensionskassengeldern



Variante A: Bezug des Kapitals¹



Variante B: Bezug einer Rente



1 Höhe der möglichen Kapitalbezugsquote und Anmeldefrist ist je nach Pensionskasse unterschiedlich

2 Besteuerung getrennt vom übrigen Einkommen zu einem reduzierten Steuersatz (kantonal unterschiedlich)

Kantonaler Vergleich Kapitalauszahlungen aus der 2. Säule



Basis: Verheirateter Steuerpflichtiger, Alter 65, reformiert (Steuerberechnungsprogramm TaxWare 2019)

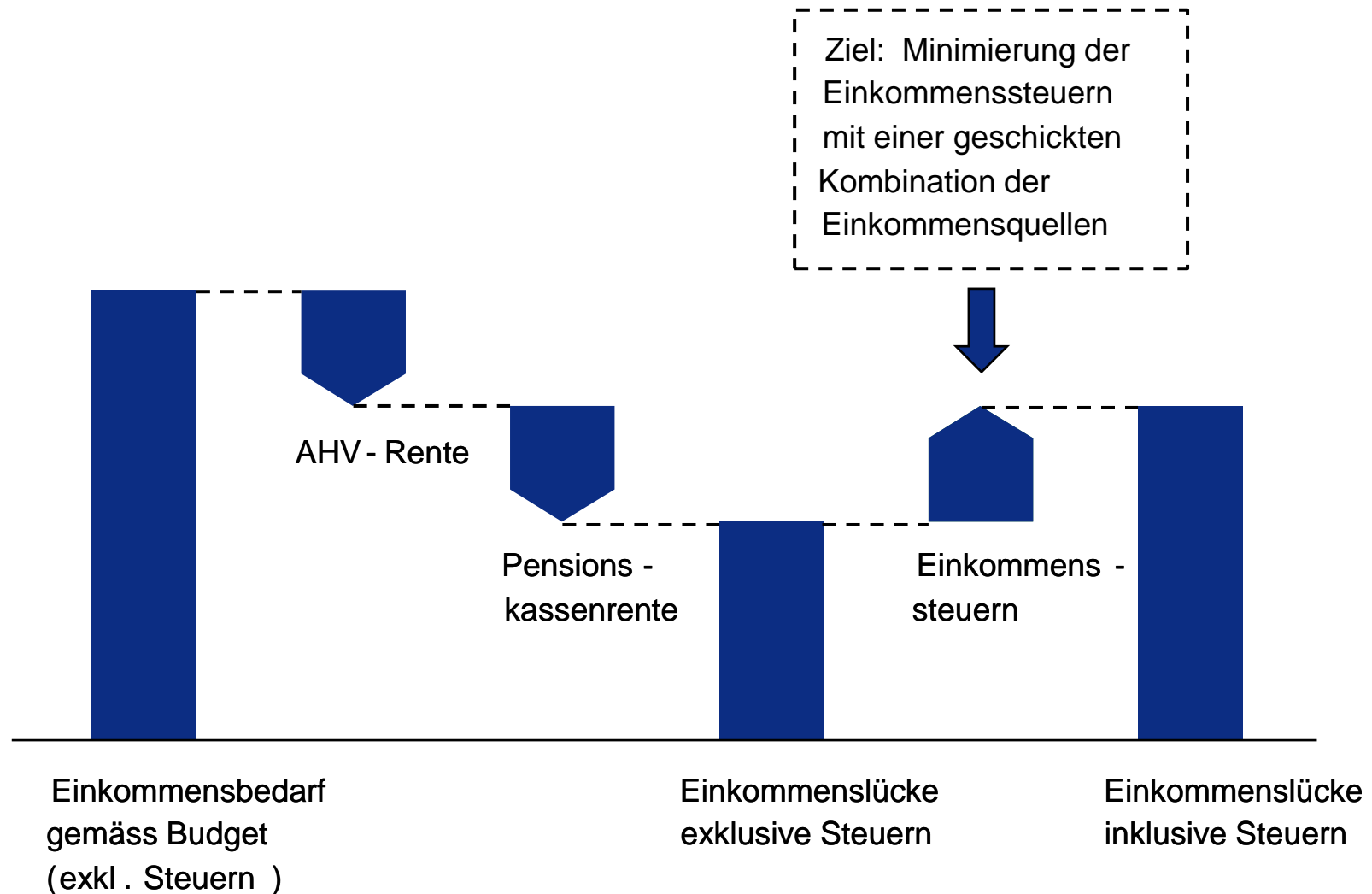
Auszahlung: 250'000 CHF

Rang	Gemeinde	KT	Total in CHF
1	Schwyz	SZ	10'972
2	Chur	GR	11'406
3	Appenzell	AI	12'169
4	Liestal	BL	12'337
5	Zug	ZG	12'695
6	Schaffhausen	SH	13'355
7	Bellinzona	TI	13'462
8	Altdorf	UR	14'575
9	Zürich	ZH	15'262
10	Sion	VS	15'661
11	Genève	GE	15'725
12	Bern	BE	15'950
13	Glarus	GL	16'462
14	Aarau	AG	16'683
15	Solothurn	SO	16'957
16	Sarnen	OW	17'582
17	Frauenfeld	TG	17'662
18	St. Gallen	SG	17'862
19	Stans	NW	18'145
20	Luzern	LU	18'368
21	Delémont	JU	18'434
22	Herisau	AR	18'625
23	Neuchâtel	NE	19'717
24	Basel	BS	20'562
25	Lausanne	VD	23'103
26	Fribourg	FR	23'444

Auszahlung: 750'000 CHF

Rang	Gemeinde	KT	Total in CHF
1	Appenzell	AI	43'062
2	Bellinzona	TI	45'762
3	Altdorf	UR	49'100
4	Zug	ZG	49'300
5	Schaffhausen	SH	49'334
6	Glarus	GL	54'762
7	Chur	GR	56'280
8	Sarnen	OW	58'122
9	Frauenfeld	TG	58'362
10	St. Gallen	SG	58'962
11	Stans	NW	61'115
12	Genève	GE	61'846
13	Solothurn	SO	62'094
14	Delémont	JU	63'810
15	Aarau	AG	64'984
16	Liestal	BL	65'487
17	Luzern	LU	67'135
18	Bern	BE	67'376
19	Herisau	AR	68'162
20	Neuchâtel	NE	69'214
21	Schwyz	SZ	69'680
22	Basel	BS	73'562
23	Sion	VS	76'703
24	Zürich	ZH	86'818
25	Fribourg	FR	93'624
26	Lausanne	VD	93'858

Herleitung des notwendigen Einkommens



Mögliche Einkommensquellen

Immobilien

Kauf einer Immobilie, Einkommen in Form von Netto-Mieterträgen

Obligationen

Bewirtschaftung eines Obligationendepots, Einkommen in Form von Zinsen

Aktien

Bewirtschaftung eines Aktiendepots, Einkommen in Form von Dividenden

Leibrente

Kauf einer privaten Leibrente bei einer Lebensversicherungsgesellschaft, Einkommen in Form von Rentenzahlungen

Substanzverbrauch

Bewusster Verbrauch von Vermögenssubstanz über eine gewisse Zeit

1. Wichtigste Punkte zur AHV
2. Pensionskassenguthaben – Rente oder Kapital?
- 3. Steuern bleiben ein Thema**
4. Checklisten und Planungsgrundlagen

Steuersituation vor und nach Pensionierung

Beispielangaben in '000 Fr., Basis Kanton Bern

Einkünfte	Vorher	Nachher	Abzüge	Vorher	Nachher
Aus Erwerbstätigkeit	86	–	Berufsauslagen	10	–
Aus Erwerbstätigkeit der Ehefrau	34	–	Bei Erwerbstätigkeit beider Ehepartner	2	–
AHV-Rente	–	42	Beiträge Säule 3a	13	–
Pensionskassen-Rente	–	50	Versicherungsprämien	5	7
Eigenmietwert	15	15	Schuldzinsen	20	20
Wertschriftenerträge	10	10	Allgemeiner Abzug	10	10
Total	145	117	Total	60	37
			Steuerbares Einkommen	85	80

Die wichtigsten Ansatzpunkte zum Steuern sparen



Allgemein

- Wohnortswechsel prüfen
- Arbeitspensum überdenken

Vorsorgekapitalien

- Renteneinkommen vermeiden
- Staffelung bei Auszahlung
- Bei Auswanderung: Quellensteuer

Wertschriften

- Kapitalgewinnorientierte Anlagen
- Steuerprivilegierte Anlageinstrumente
- Optimierung der steuerbaren Erträge

Liegenschaften

- Verschuldungsgrad prüfen
- Liegenschaftsunterhalt verteilen



Auszahlungen von Vorsorgekapitalien

Beispiel: Ehepaar, wohnhaft in Bern, reformiert

Bezug	Jahr	Alter	Kapital	Kapitalbetrag	Steuerbetrag ¹
einmalig	2022	64		800'000	73'000
<hr/>					
gestaffelt	2020	62	Säule-3a Frau	50'000	1'600
	2021	63	PK-Kapital Frau	300'000	20'400
	2022	64	PK-Kapital Mann	400'000	30'000
	2023	65	Säule-3a Mann	50'000	1'600
Steuereinsparung mit Staffelung					19'400

1 Total Steuern (Bund, Kantone, Gemeinde und Kirche).

1. Wichtigste Punkte zur AHV
2. Pensionskassenguthaben – Rente oder Kapital?
3. Steuern bleiben ein Thema
- 4. Checklisten und Planungsgrundlagen**

Budgetierung der Ausgaben (ohne Steuern)



		Aktuell	im Ruhestand	Bemerkungen
Lebenshaltung	Haushalt	.....	.....	.....
	Bekleidung	.....	.....	.....
	Freizeit/Hobbys	.....	.....	.....
	Gesundheit	.....	.....	.....
Wohnen	Miete/Hypoziinsen	.....	.....	.....
	Nebenkosten/Unterhalt	.....	.....	.....
	Telefon, TV, Radio, Internet	.....	.....	.....
Verkehr	Auto(s)	.....	.....	.....
	Kleinfahrzeuge	.....	.....	.....
	Öffentl. Verkehrsmittel	.....	.....	.....
Versicherungen	Autoversicherungen	.....	.....	.....
	Krankenversicherungen	.....	.....	.....
	Sonstige Versicherungen	.....	.....	.....
Übriges	Ersatzanschaffungen	.....	.....	.....
	Ferien, Reisen	.....	.....	.....
	Unterstützungszahlungen	.....	.....	.....
	Reserven	.....	.....	.....
Summe				

Einnahmenübersicht



		Aktuell	im Ruhestand	Bemerkungen
Erwerbs- tätigkeit	Lohn	.....	.....	.....
	Sonstige Entgelte	.....	.....	.....
Renten	AHV	.....	.....	.....
	Pensionskasse	.....	.....	.....
	Private	.....	.....	.....
Vermietete Immobilien	Mieteinnahmen	.....	.....	.....
	./. Unterhalt/Reparaturen	.....	.....	.....
	./. Schuldzinsen	.....	.....	.....
Wertschriften/ Beteiligungen	Zinsen/Dividenden	.....	.....	.....
	Ausschüttungen	.....	.....	.....
Sonstiges	.....	.....	.....	.....
Summe				

Vermögensübersicht

		Aktuell	Bemerkungen (Veränderung: was, wann, ...)
Liquides Vermögen	Konten/Spargelder	.....	.....
Wertschriften	Festverzinsliche Aktien/Aktienfonds	.....	.....
Vorsorgegelder	2. Säule ¹ 3. Säule Lebensversicherungen	.....	.....
Beteiligungen	Firmenbeteiligungen	.....	.....
Immobilien	Eigennutzung Ferien-/Zweitwohnsitz Fremdvermietung	.....	.....
Sonstiges ²	.....	.....	.....
Summe Bruttovermögen		.....
./. Schulden	Hypotheken Sonstige Schulden ³	.....	.....
Summe Nettovermögen		.....
Vermögens- veränderungen ⁴	Zuflüsse Abflüsse	.....	.....

1 Pensionskasse, Freizügigkeitskapital
2 Wertsachen, Kunstgegenstände, Fahrzeuge

3 z.B. Privatschulden, Lombardkredite
4 z.B. Schenkungen, Erbschaften, Substanzverbrauch

Vorgehen bei der Kundenberatung

